Rockszene.de
Das Musikmagazin für Hannover und Umland

Graben an alten Wurzeln

Frühwerke von Van Morrison neu aufgelegt

20. Oktober 2015, Von: Redaktion

Es geht ganz weit zurück in die Vergangenheit, es wird ganz tief gegraben, um zu alten Wurzeln zu gelangen. Mit „Astral Weeks“ und „...His Band And The Street Choir“ werden Ende des Monats zwei Frühwerke des Folk-, Blues-und Soul-Musikers Van Morrison neu aufgelegt, die als „absolute Musik-Perlen“ angekündigt werden. Ob man das als Musikliebhaber als werbewirksame Formulierung begreift oder nicht: Die Alben, im Original 1968 respektive 1970 erstmals erschienen, sind durchaus bemerkenswert und für die weitere Entwicklung des Künstlers nicht ganz unwichtig.
„Neben dem Album „Moondance“ (Van-Morrison-Solo-Debüt-d.Red.) zählen „Astral Weeks“ und „His Band And The Street Choir“ zu den wichtigsten Alben des Künstlers überhaupt – ihr Stellenwert in den End-60er bzw. frühen 70er Jahren ist immens“, informiert eine Medieninfo zu den remasterten und mit Bonusmaterial versehenen Wiederveröffentlichungen des nordirischen Sängers, der später zum weltweit hochgeachteten Musiker im Bereich Folk, Blues und Soul aufstieg.

„Astral Weeks“ hatte Van Morrison der Legende nach in lediglich zwei Studiosessions im September und Oktober 1968 in New York eingespielt. Einige bekannte Musiker aus der Jazz-Szene halfen ihm dabei. Das Album förderte eine für die damalige Zeit noch nicht gekannte Fusion aus Blues, Folk und Jazz zu Tage. Es ist sehr akustisch gehalten, im Mittelpunkt steht Van Morrisons ungemein expressiver Gesang.

Kummer und Weltschmerz

Einige Songs wirken, als habe sich Van Morrison damals ein wenig von den Rolling Stones in balladesken Momenten oder Bob Dylan inspirieren lassen. Die Stimmung ist zeitweise melancholisch und das Album war seinerzeit höchstwahrscheinlich ein idealer Begleiter für Menschen, die in Musik eintauchen und sich ihrem Kummer und Weltschmerz hingeben wollten.

Auf „His Band And The Street Choir“ aus dem Jahr 1970 wirkt Van Morrison mit kompletter Band und Bläsersatz und groovt sich bluesig-/soulig durch die Songs, ähnlich, wie man ihn heute kennt.

Beide Alben kommen am 30.Oktober als so genannte Re-Issues mit Original-Cover in den Handel, versehen mit historischen Betrachtungen rund um die Entstehung der Platten von Cory Frye.

Schon zu Jahresbeginn hat man sich von Seiten der Plattenfirma mit älterem Material des als eigenwillig geltenden Künstlers beschäftigt. Mit „Duets-Re-Working The Catalogue“ ist ein Album veröffentlicht worden, das Duette des Sängers mit Musikern wie Mark Knopfler oder Steve Winwood enthält.

Ab November wird Van Morrison, der in diesem Jahr seinen 70.Geburtstag feierte, wieder auf

 © Rockszene.de 2024

Tournee sein. Es stehen ausgesuchte Konzerte in England, Spanien, Nordirland und Dänemark im Terminplan. Einige Shows davon sind bereits ausverkauft.

Links:

www.vanmorrison.com
www.facebook.com/vanmorrisonofficial

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Loreena McKennitt will Facebook verlassen(30.04.2018)
Konsequenzen für Online-Musikpromotion?(02.07.2016)
Musikalische Wundertüte(20.10.2015)
Desona vor Königswort, Luftpost und Meerdenker(07.07.2014)
Hannover 96 sucht Band, Planet Emily steigt aus(09.07.2013)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum